



## Vorwort

Um Schüler<sup>1</sup> individuell zu fördern, müssen Sie zunächst den Lern- und Entwicklungsstand jedes Einzelnen erfassen und im Anschluss immer wieder neu eruieren. Nur so können Ihre Schüler auch optimal gefordert und gefördert werden.

In der vorliegenden Unterrichtshilfe finden Sie zu **fünf grundlegenden Themen des 8. Schuljahrs**, die noch einmal in Unterthemen aufgegliedert sind, Vorlagen zur Lernstandserfassung in Form eines **Vortests**  und eines **Abschlusstests** . Folgende Themen werden abgedeckt:

- Richtig schreiben und Zeichen setzen
- Grammatikwissen anwenden
- Wortarten zur richtigen Groß- und Kleinschreibung nutzen
- Kreativ Texte produzieren
- Verschiedene Aufsatzformen und sprachlichen Ausdruck trainieren

Auf S. 6 sind die Themen und Unterthemen für Sie und Ihre Schüler noch einmal in einer Mindmap übersichtlich zusammengestellt. Die Mindmap ermöglicht den Schülern außerdem einen strukturierten Überblick über den wesentlichen Lernstoff im Fach Deutsch in der 8. Klasse.

### Vortest

Mithilfe des Vortests findet eine erste Überprüfung der Fähigkeiten der Schüler in Bezug auf einzelne Unterrichtsinhalte statt. Durch die Testergebnisse erhalten Sie nicht nur eine allgemeine Rückmeldung über die Kompetenz des einzelnen Schülers in der jeweiligen Hauptthematik, die Ergebnisse geben auch eine klare Rückmeldung darüber, welche Unterthematik weiter geübt, gefestigt oder (nicht mehr) ausgebaut werden muss.

Nahezu alle Aufgaben zu den einzelnen Unterthemen sind nach dem Multiple-Choice-Prinzip konzipiert. Dies hat den großen Vorteil, dass die Testschnell und effizient von der Lehrkraft oder sogar vom Schüler selbst auswertet werden können. Die Lösungskontrol-



Hat ein Schüler die Mindestpunktzahl beim Vortest erreicht, erhält er als Anerkennung den jeweiligen Führerschein zu diesem Unterthema. Auf S. 7–8 in diesem Band finden Sie eine Vorlage für ein Führerschein-Heft. Mit einer Unterschrift können Sie hier die Führerscheine für die Unterthemen vergeben. Jeder Schüler kann so ein Heft anlegen und Schritt für Schritt im Laufe des Schuljahres Führerscheine sammeln. Hat ein Schüler alle Teilführerscheine erworben, kann der Gesamtführerschein zum jeweiligen Hauptthema vergeben werden. Diesen Führerschein können Sie bequem und schnell „abstempeln“. Auf diese Weise erhält der Schüler immer eine Übersicht über Themenbereiche, die er beherrscht.

Hat der Vortest jedoch Bereiche und Themen offengelegt, in denen der Schüler noch Übungsbedarf hat, so können Sie mit den Materialien aus dem Band „**Deutsch üben. Klasse 8**“ (Bestell-Nr. 06941) eine ausgiebige Trainings- und Wiederholungsphase einlegen. Zur gezielten Förderung finden Sie hier Übungsmaterialien auf zwei Niveaustufen. Diese Unterrichtshilfe ist nach demselben Inhaltsverzeichnis wie der vorliegende Band konzipiert und stellt somit eine optimale Ergänzung dar. An dieser Übungsphase können natürlich auch diejenigen Schüler teilnehmen, die bereits den Vortest bestanden haben.

### Abschlusstest



Nach einer Übungsphase werden die Schüler mithilfe des Führerschein-Abschlusstests für den jeweiligen Teilbereich geprüft. Dieser soll Aufschluss über den erzielten Lernfortschritt geben. Vor- und Abschlusstest sind jeweils gleich aufgebaut, um die Lernprogression direkt ablesen zu können.

Die Handhabung des Abschlusstests ist identisch mit der des Vortests. Wenn ein Schüler den Vortest nicht bestanden hat, so hat er jetzt mit dem Abschlusstest die Möglichkeit, den Führerschein für das jeweilige Unterthema zu erlangen. Genauso kann der Abschlusstest für die Schüler, die den Vortest bereits erfolgreich absolviert haben, eine Wiederholung darstellen.

Zur abschließenden Leistungskontrolle empfehlen wir Ihnen den Band „**Klassenarbeiten Deutsch 8**“ (Bestell-Nr. 06942), der ebenfalls nach demselben Inhaltsverzeichnis wie der vorliegende Band konzipiert wurde. Sie können also mit dem kompletten Programm „Auer Führerscheine Deutsch“, „Deutsch üben“ und „Klassenarbeiten Deutsch“ schnell und einfach die Kompetenzen Ihrer Schüler diagnostizieren, entsprechende Materialien zum Üben anbieten und Ihre Klassenarbeit abfragen.

Download zur Ansicht

# Führerschein Deutsch Klasse 8

Name: \_\_\_\_\_



**Download  
zur Ansicht**

(bitte hier klicken)

Euler/Reul/Tagliente: Auer Führerscheine Deutsch Klasse 8 © Auer Verlag – A4P Lehrfachverlage GmbH, Donauwörth

**FÜHRERSCHEIN**  
Fremdwörter

**FÜHRERSCHEIN**  
Cf. Fremdwörter zusammen?

**FÜHRERSCHEIN**  
Schwierige Wortgruppen

**FÜHRERSCHEIN**  
Kommasetzung bei Satzreihen und Satzgefügen

**FÜHRERSCHEIN**  
Kommasetzung bei Satzgefügen und Appositionen

Unterschrift des Lehrers

Unterschrift des Lehrers

Unterschrift des Lehrers

Unterschrift des Lehrers

Unterschrift des Lehrers

**FÜHRERSCHEIN**  
Aktiv und Passiv

**FÜHRERSCHEIN**  
Kohäsiv

**FÜHRERSCHEIN**  
Nebensatzarten

Unterschrift des Lehrers

Unterschrift des Lehrers

Unterschrift des Lehrers

**FÜHRERSCHEIN**  
Nominalisierung von Verben

**FÜHRERSCHEIN**  
Nominalisierung von Adjektiven

**FÜHRERSCHEIN**  
Zahlwörter

**FÜHRERSCHEIN**  
Zeitangaben

**FÜHRERSCHEIN**  
Eigennamen und Straßennamen

**FÜHRERSCHEIN**  
Feste Wendungen

Unterschrift des Lehrers

Unterschrift des Lehrers

Unterschrift des Lehrers

Unterschrift des Lehrers

Unterschrift des Lehrers

Unterschrift des Lehrers

**FÜHRERSCHEIN**  
Kreativ Texte produzieren

Bitte hier abstempeln!

Datum / Unterschrift des Lehrers

**FÜHRERSCHEIN**  
Briefe schreiben

Unterschrift des Lehrers

**FÜHRERSCHEIN**  
Innerer Monolog und Dialog

Unterschrift des Lehrers

**FÜHRERSCHEIN**  
Geschichten fortsetzen und erfinden

Unterschrift des Lehrers

**FÜHRERSCHEIN**  
Zu Bildern schreiben

Unterschrift des Lehrers

**FÜHRERSCHEIN**  
Verschiedene Aufsatzformen und sprachlichen Ausdruck trainieren

Bitte hier abstempeln!

Datum / Unterschrift des Lehrers

**FÜHRERSCHEIN**  
Bewerbungsanschreiben

Unterschrift des Lehrers

**FÜHRERSCHEIN**  
Inhaltsangabe

Unterschrift des Lehrers

**FÜHRERSCHEIN**  
Ballade

Unterschrift des Lehrers

**FÜHRERSCHEIN**  
Rhetorische Stilmittel

Unterschrift des Lehrers

**FÜHRERSCHEIN**  
Journalistische Sachtexte

Unterschrift des Lehrers

**FÜHRERSCHEIN**  
Praktikumsbericht und Vorgangsbeschreibung

Unterschrift des Lehrers

**FÜHRERSCHEIN**  
Personenbeschreibung

Unterschrift des Lehrers

Download zur Ansicht



**1. Zu welcher Briefform zählt das Bewerbungsanschreiben?**

- |                      |                          |                                     |
|----------------------|--------------------------|-------------------------------------|
| Persönlicher Brief   | <input type="checkbox"/> |                                     |
| Geschäftlicher Brief | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |

**2. Welche Informationen gehören in den Briefkopf eines Bewerbungsanschreibens?**

- |                |                          |                                     |
|----------------|--------------------------|-------------------------------------|
| Absender       | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Empfänger      | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Bewerbungsfoto | <input type="checkbox"/> |                                     |

**3. Wie heißt die Zeile, die einen Hinweis darauf gibt, wo du das Stellenangebot gefunden hast?**

- |              |                          |                                     |
|--------------|--------------------------|-------------------------------------|
| Betreffzeile | <input type="checkbox"/> |                                     |
| Beweiszeile  | <input type="checkbox"/> |                                     |
| Bezugszeile  | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |

**4. Welche Anrede ist für ein Bewerbungsanschreiben passend?**

- |  |                          |                                     |
|--|--------------------------|-------------------------------------|
| Liebe Personalabteilung, ...                           | <input type="checkbox"/> |                                     |
| Sehr geehrte Frau XY, ... / Sehr geehrter Herr XY, ... | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Guten Tag Frau XY, ... / Guten Tag Herr XY, ...        | <input type="checkbox"/> |                                     |

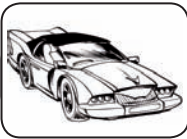
**5. Welche der folgenden Formulierungen würdest du in einem Bewerbungstext verwenden?**

- |   |                          |                                     |
|---|--------------------------|-------------------------------------|
| Ich kenne mich gut mit dem Computer aus. In meiner Freizeit spiele ich häufig Computerspiele.   | <input type="checkbox"/> |                                     |
| Meine Computerkenntnisse sind sehr gut. Besonders geübt bin ich im Umgang mit folgenden Programmen ... Zudem habe ich eine XY-Schulung besucht und eine Zusatzqualifikation erworben. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Ich bin ein absoluter Computerfreak!  | <input type="checkbox"/> |                                     |

**6. Wie würdest du eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch formulieren?**

- |  |                          |  |
|--|--------------------------|--|
| Ich würde mich freuen, Sie zu einem Vorstellungsgespräch einzuladen. | <input type="checkbox"/> |  |
|--|--------------------------|--|

Download zur Ansicht



**1. Welche formalen Vorgaben solltest du bei einem Bewerbungsanschreiben beachten?**

- Anredepronomen werden großgeschrieben.
- Vorgegebene Absätze/Abstände müssen eingehalten werden.
- Es sollte liniertes Papier verwendet werden.

**2. Welche Informationen gehören in den Briefkopf eines Bewerbungsanschreibens?**

- Absender, Empfänger, Ort und Datum
- Absender, Empfänger, Ort und Datum, Bewerbungsfoto

**3. Wie heißt die Zeile, die einen Hinweis darauf gibt, wo du das Stellenangebot gefunden hast?**

- Betreffzeile
- Beweiszeile
- Bezugszeile

**4. Welche Anrede ist für ein Bewerbungsanschreiben passend?**

- Liebe Frau XY, ... / Lieber Herr XY, ...
- Sehr verehrte Frau XY, ... / Sehr verehrter Herr XY, ...
- Sehr geehrte Frau XY, ... / Sehr geehrter Herr XY, ...

**5. Welche der folgenden Formulierungen würdest du in einem Bewerbungstext verwenden?**

- Ich kann gut mit Kindern umgehen.
- Ich habe schon einige Erfahrungen in der Kinderbetreuung gesammelt, denn ich arbeite nebenbei mit großer Freude als Babysitter und betreue Kinder im Alter von drei bis fünf Jahren.
- Ich arbeite gerne mit Kindern und bringe ihnen auch gerne etwas bei.

**6. Warum muss die Unterschrift immer handschriftlich erfolgen?**

- Die handschriftliche Unterschrift ist ein Überbleibsel aus der Zeit der ...

Download zur Ansicht



**1. Nach welchem Schema sollte eine Inhaltsangabe aufgebaut sein?**

- Vorwort – Inhalt – Nachwort
- Einleitung – Hauptteil – Schluss
- Anfang – Handlung – Ende

**2. Welche Informationen sollte der Einleitungssatz einer Inhaltsangabe enthalten und in welcher Reihenfolge sollten die Informationen angeordnet werden?**

- Autor, Titel des Textes, Thema
- Thema, Titel des Textes, Autor
- Textart, Thema, Autor, Titel des Textes, Erscheinungsjahr
- Textart, Titel des Textes, Autor, Erscheinungsjahr, Thema

**3. Welcher der folgenden Einleitungssätze ist am besten gelungen?**

- In dem Text „Patchwork-Schinken“ geht es um Schinken, der in Supermärkten verkauft wird.
- Der Leserbrief „Patchwork-Schinken“ von Melissa Biomann handelt davon, dass Schinken im Supermarkt als Wurstware beworben wird, es sich in Wirklichkeit aber um Formfleisch handelt.
- Der Leserbrief von Melissa Biomann informiert dich darüber, was unter „Patchwork-Schinken“ zu verstehen ist.

**4. Welche Zeitform verwendet man bei einer Inhaltsangabe?**

- Futur I
- Präsens
- Präteritum

Download zur Ansicht

**6. Welchen der folgenden Sätze würdest du in einer Inhaltsangabe verwenden?**

Leise schleicht Kim auf Zehenspitzen durch den dunklen Hausflur und öffnet schließlich sehr vorsichtig die Wohnzimmertür.

Kim schlich durch den Hausflur und öffnete die Wohnzimmertür.

Kim öffnet die Tür.

Kim schleicht durch den Hausflur und öffnet die Wohnzimmertür.

**7. Welche Fragen solltest du berücksichtigen, wenn du die Handlung eines Textes wiedergibst?**

Welche Personen kommen vor?

Wie stehen die Personen zueinander?

Was geschieht?

Wann und wo ereignet sich etwas?

Wie ist das Geschehen zu bewerten oder zu beurteilen?

Wie und warum geschieht etwas?

Welche Informationen gibt es über den Autor des Textes?

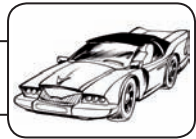
Welche Folgen bringt das Geschehen mit sich?

**8. Was solltest du in den Schluss einer Inhaltsangabe schreiben?**

Du bewertest den Text und gibst deine eigene Meinung wieder.

Du fasst noch einmal die wichtigsten Aussagen des Textes knapp zusammen.





**1. Welche Aufgabe hat die Einleitung einer Inhaltsangabe?**

- Die Einleitung soll Spannung aufbauen und Interesse wecken.
- Die Einleitung soll den Leser emotional einstimmen.
- Die Einleitung enthält die Aussageabsicht des Textes.
- Die Einleitung liefert knapp die wichtigsten Informationen über den Text (Textart, Titel des Textes, Autor, Erscheinungsjahr, Thema).

**2. Welcher der folgenden Einleitungssätze ist am besten gelungen?**

- In dem Sachtext „Wenn Kuhmilch Bauchweh bereitet“ von Lilo Maus geht es um meine eigene Krankheit, die Laktoseintoleranz.
- „Wenn Kuhmilch Bauchweh bereitet“ ist ein Sachtext, in dem äußerst kindgerecht beschrieben wird, wie die Krankheit Laktoseintoleranz entsteht.
- Der Sachtext „Wenn Kuhmilch Bauchweh bereitet“ von Lilo Maus beschreibt, wie die Krankheit Laktoseintoleranz entsteht, welche Symptome für dieses Krankheitsbild typisch sind und wie die Krankheit behandelt werden kann.

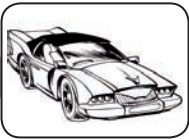
**3. Welche Zeitform verwendet man bei einer Inhaltsangabe?**

- Perfekt
- Präteritum
- Präsens

**4. Was solltest du bei der sprachlichen Ausgestaltung der Inhaltsangabe beachten?**

- Kreuze die richtigen Antworten an.
- Ich verwende viele Adjektive, um die Inhaltsangabe möglichst anschaulich zu gestalten.
- Meine eigene Meinung zur Bewertung des Textes spielt keine Rolle. Ich schreibe nur die Fakten auf.

Download zur Ansicht

**6. Welchen der folgenden Sätze würdest du in einer Inhaltsangabe verwenden?**

- Plötzlich stürzt der Fallschirmspringer ungebremst in die Baumkrone.
- Der Fallschirmspringer stürzte in die Baumkrone.
- Sie rief entsetzt: „Vorsicht, der Fallschirmspringer stürzt ungebremst in die Baumkrone!“
- Der Fallschirmspringer stürzt in die Baumkrone.

**7. Welche einzelnen Elemente der Textvorlage solltest du im Hauptteil der Inhaltsangabe berücksichtigen?**

- Personen
- Personenkonstellation
- Geschehen/Handlung
- Ort und Zeit der Handlung
- eigener Standpunkt/eigene Meinung
- Grund des Geschehens
- Zeitgeschichte
- Folgen des Geschehens
- Informationen über den Autor des Textes

**8. Was solltest du in den Schluss einer Inhaltsangabe schreiben?**

- Du gibst einen Ausblick auf das weitere Geschehen.
- Du beendest die Inhaltsangabe nach dem Höhepunkt der Handlung.
- Du fasst noch einmal die wichtigsten Aussagen des Textes knapp zusammen.

**1. Wie bezeichnete Johann Wolfgang von Goethe die Ballade?**

- |                       |                          |                                     |
|-----------------------|--------------------------|-------------------------------------|
| Ur-Knall der Dichtung | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Ur-Stein der Dichtung | <input type="checkbox"/> |                                     |
| Ur-Ei der Dichtung    | <input type="checkbox"/> |                                     |

**2. Welche zwei Dichter prägten die Ballade im Balladenjahr 1797?**

- |                      |                          |                                     |
|----------------------|--------------------------|-------------------------------------|
| Schiller und Goethe  | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Schiller und Fontane | <input type="checkbox"/> |                                     |
| Schiller und Heine   | <input type="checkbox"/> |                                     |

**3. Bei welchem der folgenden Titel handelt es sich nicht um eine Ballade?**

- |                    |                          |                                     |
|--------------------|--------------------------|-------------------------------------|
| Der Knabe im Moor  | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Der Zauberlehrling | <input type="checkbox"/> |                                     |
| Der Totentanz      | <input type="checkbox"/> |                                     |
| Das Fenstertheater | <input type="checkbox"/> |                                     |

**4. Wie nennt man volkstümliche erzählende Gedichte, die in Gassen und auf Jahrmärkten vorgetragen wurden?**

- |                     |                          |                                     |
|---------------------|--------------------------|-------------------------------------|
| Epigramm, Schwank   | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Moritat, Bänkellied | <input type="checkbox"/> |                                     |
| Hymne, Ode          | <input type="checkbox"/> |                                     |

**5. Finde eine passende Definition für die Gattung Ballade.**

- |   |                          |                          |
|---|--------------------------|--------------------------|
| Balladen sind Erzählgedichte, die nur im Balladenjahr 1797 geschrieben wurden.      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Balladen sind Erzählgedichte, die in Gassen und auf Jahrmärkten vorgetragen wurden. | <input type="checkbox"/> |                          |

Download zur Ansicht

**7. Beschreibe das Metrum. Kreuze jeweils die richtige Zuordnung an.**

a) Jambus	unbetonte Silbe, betonte Silbe	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	betonte Silbe, unbetonte Silbe	<input type="checkbox"/>	
b) Trochäus	unbetonte Silbe, betonte Silbe	<input type="checkbox"/>	
	betonte Silbe, unbetonte Silbe	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
c) Daktylus	unbetonte Silbe, unbetonte Silbe, betonte Silbe	<input type="checkbox"/>	
	betonte Silbe, unbetonte Silbe, unbetonte Silbe	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	betonte Silbe, betonte Silbe, unbetonte Silbe	<input type="checkbox"/>	
d) Anapäst	unbetonte Silbe, unbetonte Silbe, betonte Silbe	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	betonte Silbe, unbetonte Silbe, unbetonte Silbe	<input type="checkbox"/>	
	betonte Silbe, betonte Silbe, unbetonte Silbe	<input type="checkbox"/>	

**8. Was solltest du beachten, wenn du eine Inhaltsangabe zu einer Ballade verfasst?**

Die Inhaltsangabe besteht aus den drei Teilen Einleitung, Hauptteil und Schluss.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Die Inhaltsangabe wird im Präteritum geschrieben.	<input type="checkbox"/>	
Die Einleitung der Inhaltsangabe informiert genauer über den Dichter der Ballade.	<input type="checkbox"/>	
Der Hauptteil der Inhaltsangabe liefert die Antworten auf die W-Fragen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Im Hauptteil der Inhaltsangabe werden die handelnden Personen charakterisiert, der Spannungsbogen beschrieben und die lyrischen Stilmittel untersucht.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Im Schlussteil der Inhaltsangabe wird die Aussage der Ballade formuliert.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>



### 1. Warum bezeichnete Johann Wolfgang von Goethe die Ballade als „Ur-Ei der Dichtung“?

Die Ballade ist in Strophenform verfasst.

Die Ballade vereint epische, lyrische und dramatische Elemente.

Die Ballade baut einen Spannungsbogen auf.

### 2. Wann war das berühmte Balladenjahr?

1697

1797

1779

### 3. Bei welchen der folgenden Titel handelt es sich um Balladen von Goethe und Schiller?

Der Erbkönig

Der Zauberlehrling

Der Handschuh

Der Knabe im Moor

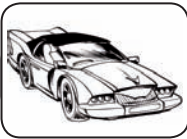
### 4. Warum nannte man ein volkstümliches erzählendes Gedicht, das von Sängern in Gassen und auf Jahrmärkten vorgetragen wurde, „Moritat“ oder „Bänkellied“?

Die volkstümlichen Texte der Bänkellieder richteten sich gegen Geschäftsleute, hauptsächlich Banker.

Die Sänger standen auf einer kleinen Bank, damit sie besser gehört werden konnten.

Der Begriff „Moritat“ leitet sich von „Mordgeschichte“ bzw. „Moralgeschichte“ ab.

Download zur Ansicht

**6. Welche der folgenden Aussagen treffen auf die Ballade zu?**

- |  |                          |                                     |
|--|--------------------------|-------------------------------------|
| Die Ballade ist in Strophenform verfasst.  | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Das Metrum der Ballade ist immer zweifüßig (Jambus oder Trochäus).   | <input type="checkbox"/> |                                     |
| Die Ballade baut einen Spannungsbogen auf.   | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Die Ballade greift häufig mittelalterlich-märchenhafte Stoffe auf, behandelt Sagen, beleuchtet geschichtliche Ereignisse sowie gesellschaftliche Zustände und beschreibt unheimliche Naturphänomene. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |

**7. Beschreibe das Metrum. Kreuze jeweils die richtige Zuordnung an.**

- |             |   |                          |                                     |
|-------------|---|--------------------------|-------------------------------------|
| a) Daktylus | unbetonte Silbe, unbetonte Silbe, betonte Silbe | <input type="checkbox"/> |                                     |
|             | betonte Silbe, unbetonte Silbe, unbetonte Silbe | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
|             | betonte Silbe, betonte Silbe, unbetonte Silbe   | <input type="checkbox"/> |                                     |
| b) Jambus   | unbetonte Silbe, betonte Silbe                  | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
|             | betonte Silbe, unbetonte Silbe                  | <input type="checkbox"/> |                                     |
| c) Anapäst  | unbetonte Silbe, unbetonte Silbe, betonte Silbe | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
|             | betonte Silbe, unbetonte Silbe, unbetonte Silbe | <input type="checkbox"/> |                                     |
|             | betonte Silbe, betonte Silbe, unbetonte Silbe   | <input type="checkbox"/> |                                     |
| d) Trochäus | unbetonte Silbe, betonte Silbe                  | <input type="checkbox"/> |                                     |
|             | betonte Silbe, unbetonte Silbe                  | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |

**8. Was solltest du beachten, wenn du eine Inhaltsangabe zu einer Ballade verfasst?**

- |  |                          |                                     |
|--|--------------------------|-------------------------------------|
| Die Inhaltsangabe wird in Präsens verfasst.  | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| In der Einleitung der Inhaltsangabe werden der Dichter, der Titel sowie das Entstehungsdatum genannt und der Kern der Handlung kurz zusammengefasst. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |



1. Bestimme, welches rhetorische Stilmittel in den folgenden Sätzen verwendet wird.

a) Mir geht es gut, nein besser, so gut wie nie zuvor.	Paradoxon <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	Klimax <input type="checkbox"/>	
	Vergleich <input type="checkbox"/>	
b) Ich bin der König der Welt.	Metapher <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	Vergleich <input type="checkbox"/>	
	Personifikation <input type="checkbox"/>	
c) Am Wochenende lachte die Sonne.	Oxymoron <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	Anapher <input type="checkbox"/>	
	Personifikation <input type="checkbox"/>	
d) Ehemaliger Weltmeister überraschend besiegt.	Ellipse <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	Ironie <input type="checkbox"/>	
	Allegorie <input type="checkbox"/>	

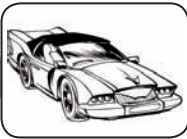
2. In welchen Textsorten werden rhetorische Stilmittel häufig gezielt eingesetzt?

In geschäftlichen E-Mails	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
In Reden	<input type="checkbox"/>	
In Gedichten	<input type="checkbox"/>	
In Liedtexten	<input type="checkbox"/>	
In privaten Dialogen	<input type="checkbox"/>	
In Werbetexten	<input type="checkbox"/>	
In Lexikoneinträgen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

3. In welchen der folgenden Sätze lassen sich rhetorische Stilmittel finden?

Die Sonne lacht heute wieder.	<input type="checkbox"/>
-------------------------------	--------------------------

Download zur Ansicht



1. Bestimme, welches rhetorische Stilmittel in den folgenden Sätzen verwendet wird.

- |   |  |                                     |
|---|--|-------------------------------------|
| a) Ich weiß, dass ich nichts weiß.                      | Paradoxon <input type="checkbox"/>       | <input checked="" type="checkbox"/> |
|   | Klimax <input type="checkbox"/>          |                                     |
|   | Vergleich <input type="checkbox"/>       |                                     |
| b) Milch macht müde Männer munter.                      | Metapher <input type="checkbox"/>        |                                     |
|   | Alliteration <input type="checkbox"/>    | <input checked="" type="checkbox"/> |
|   | Ellipse <input type="checkbox"/>         |                                     |
| c) Bei ihm meldete sich die Stimme des Gewissens.       | Vergleich <input type="checkbox"/>       |                                     |
|   | Allegorie <input type="checkbox"/>       |                                     |
|   | Personifikation <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| d) Als sie den kleinen Hund sah, ging ihr das Herz auf. | Ellipse <input type="checkbox"/>         |                                     |
|   | Ironie <input type="checkbox"/>          |                                     |
|   | Metapher <input type="checkbox"/>        | <input checked="" type="checkbox"/> |

2. In welchen Textsorten werden rhetorische Stilmittel häufig gezielt eingesetzt?

- |                         |                          |                                     |
|-------------------------|--------------------------|-------------------------------------|
| In Reden                | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| In Liedtexten           | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| In Gebrauchsanweisungen | <input type="checkbox"/> |                                     |
| In Gedichten            | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| In Werbetexten          | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| In Lexikoneinträgen     | <input type="checkbox"/> |                                     |
| In Geschäftsbriefen     | <input type="checkbox"/> |                                     |

3. In welchen der folgenden Sätze lassen sich rhetorische Stilmittel finden?

zur Ansicht





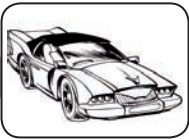
1. Ordne die Textsorten jeweils einer Gattung zu.

a) Gedicht	Epik <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	Lyrik <input type="checkbox"/>	
	Sachtext <input type="checkbox"/>	
b) Bericht	Epik <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	Lyrik <input type="checkbox"/>	
	Sachtext <input type="checkbox"/>	
c) Ballade	Epik <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	Lyrik <input type="checkbox"/>	
	Sachtext <input type="checkbox"/>	
d) Kurzgeschichte	Epik <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	Lyrik <input type="checkbox"/>	
	Sachtext <input type="checkbox"/>	
e) Interview	Epik <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	Lyrik <input type="checkbox"/>	
	Sachtext <input type="checkbox"/>	

2. Welche Merkmale sind für die jeweilige Textsorte kennzeichnend? Kreuze die richtigen Antworten an.

a) Kommentar	Darstellung der eigenen Meinung <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	Durchgehend sachliche Beschreibung <input type="checkbox"/>	
	Namentliche Nennung des Verfassers <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
b) Reportage	Lebendige Sprache <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	Keine wörtliche Rede <input type="checkbox"/>	
	Schildernde Abschnitte <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	Informierende Abschnitte <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	Widerrückliche Darstellung <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Download zur Ansicht



1. Ordne die Textsorten jeweils einer Gattung zu.

a) Erzählung	Epik <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	Lyrik <input type="checkbox"/>	
	Sachtext <input type="checkbox"/>	
b) Schulordnung	Epik <input type="checkbox"/>	
	Lyrik <input type="checkbox"/>	
	Sachtext <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
c) Kommentar	Epik <input type="checkbox"/>	
	Lyrik <input type="checkbox"/>	
	Sachtext <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
d) Nachricht	Epik <input type="checkbox"/>	
	Lyrik <input type="checkbox"/>	
	Sachtext <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
e) Romanauszug	Epik <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	Lyrik <input type="checkbox"/>	
	Sachtext <input type="checkbox"/>	

2. Welche Merkmale sind für die jeweilige Textsorte kennzeichnend? Kreuze die richtigen Antworten an.

a) Rede	Darstellung der eigenen Meinung <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	Oftmals mit einem Ausblick/Appell am Ende <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	Durchgehend sachliche Beschreibung <input type="checkbox"/>	
b) Zeitungsbericht	Sachliche Sprache <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	Verwendung von indirekter Rede <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	Verwendung von direkter Rede <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	Meist Bezug auf aktuelle Ereignisse <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	Sachliche Sprache <input type="checkbox"/>	

Download zur Ansicht



**1. Was musst du beachten, wenn du einen Praktikumsbericht schreibst?**

- Es muss ein Spannungsbogen aufgebaut werden.
- Die W-Fragen müssen beantwortet werden.
- Es sollte möglichst ausschmückend und bildhaft berichtet werden.
- Die chronologische Reihenfolge muss eingehalten werden.
- Die Satzanfänge sollten abwechslungsreich gestaltet sein.
- Die eigene Meinung sollte deutlich wiedergegeben werden.
- Die Sprache muss sachlich sein.

**2. Welche Zeitform verwendet man bei einem Praktikumsbericht?**

- Präsens
- Präteritum
- Perfekt

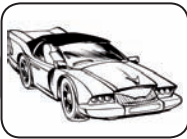
**3. Welche drei Sätze könnten aus einem Praktikumsbericht stammen?**

- Plötzlich wurde ich in die Malerwerkstatt gerufen.
- Ich wusste gar nicht, was los war. Ich war völlig überrascht.
- Danach mischte ich Farben an, wobei ich genau auf das vorgegebene Mischungsverhältnis achten musste.
- Gegen 15 Uhr besuchten wir den Kunden vor Ort.
- Die Pinsel mussten wieder gesäubert und ordnungsgemäß an ihrem Platz verstaut werden.

**4. Worauf solltest du bei einer Vorgangsbeschreibung achten?**

- Es muss im Präsens geschrieben werden.
- Es sollten Aktiv- und Passivsätze verwendet werden.
- Die zeitliche Reihenfolge muss eingehalten werden.

Download zur Ansicht



### 1. Was musst du beachten, wenn du einen Praktikumsbericht schreibst?

- |   |                          |                                     |
|---|--------------------------|-------------------------------------|
| Es sollte möglichst spannend berichtet werden.                      | <input type="checkbox"/> |                                     |
| Die zeitliche Abfolge kann verändert werden.                        | <input type="checkbox"/> |                                     |
| Die eigene Meinung sowie Gefühle dürfen nicht wiedergegeben werden. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Es muss im Präteritum geschrieben werden.                           | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Die Sprache muss sachlich sein.                                     | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Die W-Fragen müssen beantwortet werden.                             | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Die Zeitform muss durchgängig eingehalten werden.                   | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |

### 2. Welche drei Sätze könnten aus einem Praktikumsbericht stammen?

- |   |                          |                                     |
|---|--------------------------|-------------------------------------|
| Hätte ich gewusst, dass es auf der Baustelle so kalt ist, hätte ich mir eine Jacke angezogen.   | <input type="checkbox"/> |                                     |
| In der Mittagspause kam der Sohn des Chefs zu Besuch und brachte seinem Vater Frikadellen.  | <input type="checkbox"/> |                                     |
| Anschließend begannen wir mit den Malerarbeiten.  | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Da die Rohre nicht rechtzeitig geliefert wurden, konnten wir diese nicht termingerecht verlegen und mussten eine andere Arbeit vorziehen. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Ich erhielt den Auftrag, die Lieferung zu überprüfen.   | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |

### 3. Worauf solltest du bei einer Vorgangsbeschreibung achten?

- |   |                          |                                     |
|---|--------------------------|-------------------------------------|
| Es sollten möglichst treffende Verben und Adjektive verwendet werden. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Die Zeitform kann gewechselt werden.                                  | <input type="checkbox"/> |                                     |
| Es muss ein Spannungsbogen aufgebaut werden.                          | <input type="checkbox"/> |                                     |
| Passivsätze dürfen nicht verwendet werden.                            | <input type="checkbox"/> |                                     |
| Es muss möglichst detailliert beschrieben werden.                     | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Es müssen passende Fachbegriffe verwendet werden.                     | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Die zeitliche Abfolge muss eingehalten werden.                        | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |

Download zur Ansicht



**1. Warum ist es auch im Alltag wichtig, Personen beschreiben zu können?**

- Die Personenbeschreibung wird bei der Suche nach Vermissten genutzt.
- Die Personenbeschreibung wird genutzt, wenn Personen polizeilich gesucht werden (Personenfahndung).
- Die Personenbeschreibung wird bei einem Bewerbungsanschreiben mit Lebenslauf verwendet.

**2. Welche Aussagen treffen für die Personenbeschreibung zu?**

- Es muss ein anschauliches Gesamtbild der zu beschreibenden Person vermittelt werden.
- Es dürfen nur die auffälligsten Merkmale der zu beschreibenden Person genannt werden.
- Die eigene Meinung sowie Gefühle müssen deutlich zum Ausdruck gebracht werden.
- Alle Einzelheiten müssen so genau wie möglich beschrieben werden.
- Die einzelnen Merkmale sollten in einer bestimmten festgelegten Reihenfolge beschrieben werden (z. B. Gesicht, Körper, Kleidung, Details).
- Alter, Größe und Gewicht dürfen nicht genannt werden, da diese Angaben nicht konkret zu fassen sind.

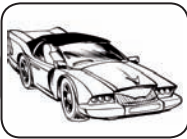
**3. Welche Zeitform verwendet man bei einer Personenbeschreibung?**

- Präsens
- Präteritum
- Futur

**4. Was ist bei der sprachlichen Ausgestaltung einer Personenbeschreibung zu beachten?**

- Es sollten keine übertriebenen Adjektive gewählt werden.

Download zur Ansicht



1. Welche Reihenfolge ist bei einer Personenbeschreibung sinnvoll? (Mehrere Möglichkeiten)

- Von oben (Kopf) nach unten (Füße)
- Vom Ungewöhnlichen/Auffälligen zum Üblichen/Unauffälligen
- Vom Üblichen/Unauffälligen zum Ungewöhnlichen/Auffälligen
- Vom Wichtigem zum Unwichtigen
- Vom Unwichtigen zum Wichtigem
- Ich beginne die Beschreibung mit dem, was ich persönlich für richtig und wichtig halte.

2. Welche Aussagen treffen für die Personenbeschreibung zu?

- Die zu beschreibende Person sollte möglichst spannend beschrieben werden.
- Zu Beginn der Personenbeschreibung werden allgemeine Merkmale wie Geschlecht, Alter und Größe genannt.
- Zusammenhängende Körperteile wie Augen, Nase und Mund sollten zusammenhängend beschrieben werden.
- Die eigene Meinung sowie Gefühle dürfen nicht geäußert werden. Die Beschreibung muss sachlich sein.
- Auffälligkeiten wie ein Piercing, eine Tätowierung oder ein Muttermal dürfen nicht beschrieben werden, weil sie zu persönlich sind.

3. Welche Zeitform verwendet man bei einer Personenbeschreibung?

- Perfekt
- Präteritum
- Präsens

4. Welche Wortarten sind bei einer Personenbeschreibung besonders wichtig?

- 
- 
- 

Download zur Ansicht